

## Eferdinger & Land



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

WIRleben Land  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND  
OBERÖSTERREICH

Kofinanziert von der  
Europäischen Union



### Ressortbericht Stadtrat Ing. Sebastian Illibauer:



Foto: Peter Christner/Neur-Reportage

Liebe Eferdingerinnen, liebe Eferdinger!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und damit ist es wieder Zeit, die im Jahr 2023 geschehenen Dinge Revue passieren zu lassen und einen Ausblick auf das kommende Jahr zu geben. Der Ausschuss für Jugend-, Sport-, Freizeit-, Familien- und Integrationsangelegenheiten hat sich mit vielen Dingen beschäftigt, Projekte umgesetzt und gemeinsam Vorhaben für das kommende Jahr auf Schiene gebracht.

Mit der Neugestaltung des Spielplatzes in der Umdaschstraße konnte ein Vorhaben abgeschlossen werden, das



viele Bürgerinnen und Bürgern bewegte. Der Spielplatz wird ausgezeichnet von den Familien angenommen und die Frequenz spricht für sich. Durch die Spielplatzbetreuung, in Kooperation mit dem ReKi (Regionales Kompetenzzentrum für Integration und Diversität) und Wohnen im Dialog konnte der Umgang am Spielplatz zwischen den spielenden Kindern und den Anwohnerinnen und Anwohnern verbessert werden. Mit dem neuen verbreiterten Einfahrtstor und der im Frühjahr in Umsetzung gehenden Verdichtung des Untergrundes sind die Wohnhäuser entlang des Spielplatzes nun auch für den Ernstfall gerüstet.

Mit der Jugendwerkstatt haben wir im Jahr 2023 einen Beteiligungsprozess umgesetzt, wo Jugendliche Meinungen, Wünsche und Anregungen kundtun konnten. Mit diesen Ideen wurden anstehende Projekte verfeinert, aber auch Vorhaben für das Jahr 2024 beraten. Beispielsweise sollen in den Schulen einmal im Jahr eine Meinungsbefragung stattfinden oder auch eine Veranstaltung für Jugendliche, in Form eines Konzertes oder eines Vortrages abgehalten werden.

Für 2024 stehen drei große Projekte ins Haus: Zum Ersten die Umstellung des Turnhallenschließsystems. Mit dem neuen System hat einerseits für die Verwaltung, aber andererseits auch für die Vereine, das Chip-Wirrwarr ein jähes Ende. Mit dem neuen System hat man mit einem Chip nun Zutritt in jede Halle, zu den jeweils für den Verein hinterlegten Zeiten und benötigt nicht für jede Halle einen Zugangschip.

Weiters wurde die Förderzusage seitens LEADER Region Eferding für das Vorhaben „Generationenpark mit Fitnessweg“ beim ehemaligen Ententeich-Areal erteilt. Motorische und Fitness-Elemente gepaart mit einer vielfältigen Bepflanzung und Sitzmöglichkeiten für Jung und Alt,

schaffen eine neue Fläche zur Freizeitgestaltung mit direkter Nähe zum Stadtkern. Das braucht die Stadt!

Ebenso wichtig ist das Projekt Gemeinschaftsgarten „Garten Eden für Jede/n“, wo sich von den beteiligten Personen bereits auf eine Variante geeinigt wurde. Hier finden nun finale Gespräche statt, um 2024 in die Umsetzung zu gehen. Die ersten gestalterischen Elemente sind in Bau. Hochbeete, Wassertonnen, Bepflanzung, usw. wurden bereits bestellt.

Ich freue mich auf ein spannendes Zeit, wünsche erholsame Feiertage im Kreise der Familie und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr/Eurer Stadtrat  
Ing. Sebastian Illibauer  
[sebast.an.illibauer@eferding.at](mailto:sebast.an.illibauer@eferding.at)

### Junge Gemeinde Auszeichnung für Eferding



Foto: Lisa Gölz

Für die Arbeit und den Einsatz für die Eferdinger Jugend, wurde die Stadtgemeinde Eferding am 16. November 2023 mit der Auszeichnung „Junge Gemeinde 2024/2025“ vom Land Oberösterreich geehrt. Neben dem Festakt, an dem Bürgermeister Christian Penn und Stadtrat Ing. Sebastian Illibauer teilnahmen, fand auch in diesem Rahmen die Verleihung der Auszeichnung statt. Diese von Landesrat Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer verliehene Ehrung wurde von Stadtrat Ing. Illibauer feierlich entgegengenommen.

Um die Auszeichnung „Junge Gemeinde 2024/2025“ zu erhalten, wurde das Angebot, welches in der Stadtgemeinde Eferding für Jugendliche geboten wird, in ein Formular gegossen und anschließend eingereicht. Neben Jugendtreff, Freizeitfläche und Beteiligungsaktionen wie der Jugendwerkstatt, hat die Stadtgemeinde Eferding in den vergangenen Jahren und Monaten auch Workshops, Graffiti-Aktionen und vieles mehr abgehalten. Für Stadtrat Ing. Sebastian Illibauer steht fest: „Diese Auszeichnung ehrt uns sehr für die bereits durchgeführten Projekte. Der Blick geht aber bereits in die Zukunft, wo viele Vorhaben bereits in der Pipeline bzw. Umsetzung sind. Die Richtung stimmt, ich freue mich darauf!“



## Stadtregion setzt auf aktive Regionsentwicklung



Eferding, Popping, Hinzenbach und Fraham gaben den Startschuss für eine aktive Stadtregionsentwicklung. Neben Studierenden der TU Wien beauftragten die Gemeinden die Bietergemeinschaft mit den Unternehmen Rosinak & Partner ZT GmbH, RegioPlan Consulting GmbH und FXA ursula faix architecture mit dieser wichtigen Arbeit für die Stadtregion Eferding.

Am 12. Oktober 2023 begrüßte Bürgermeister Christian Penn alle Beteiligten in Eferding. Nach einem kurzen Kennenlernen informierte er über etwaige Entwicklungspotentiale und Bedarfe in der Stadt. Anschließend lud er zu einem Rundgang durch die Stadt Eferding ein.

„Es ist mir wichtig, dass Eferding in seiner Vielfalt und seiner Attraktivität bestehen bleibt. Dazu braucht es einen ständigen Prozess, der immer wieder aufzeigt, welche Bedürfnisse die Menschen in Eferding haben

und gleichzeitig fachlichen Input von Expertinnen und Experten, um dies überhaupt realistisch vorantreiben zu können“, betont Bürgermeister Christian Penn. „Speziell die Leerstände in Eferding machen mir Sorgen. Ich weiß, dass es schwer ist, unterschiedliche Wünsche und Ideen mit tatsächlichen Umsetzungsmöglichkeiten zu vereinbaren. Ich hoffe aber doch, dass wir gemeinsam mit unseren Expertinnen und Experten nachhaltige Projekte verwirklichen können“. zeigt sich Christian Penn optimistisch.

---

### ABSCHLUSSPRÄSENTATION TU WIEN

---

**Di. 23. 1. 2024 um 18.00 Uhr**

**im Bräuhaus Eferding**

Präsentation der Ideen zur Orts- und Stadtkernenentwicklung.

Öffentliche Veranstaltung – Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

---

Stadtblatt Eferding  
Dezember 2023



Neugestaltung des Bereiches Freibad – Spielplatz – Parkplatz

## Unser Treffpunkt in Prambachkirchen Ideenbörse zur Neugestaltung

In den nächsten zwei Jahren steht der Neubau des SPAR-Marktes im Zentrum von Prambachkirchen an. Im Zuge dieser Baumaßnahmen möchten wir uns auch das nähere Umfeld (Freibad und Parkplatz, Spielplatz und Verkehrsflächen) hinsichtlich Gestaltungsmöglichkeiten und Verbesserungspotential anschauen.

Schon in der Vergangenheit wurde der Freibad-Parkplatz für diverse Veranstaltungen (Sommerfest, Perchtenlauf, Bauernmarkt, etc.) genutzt. Durch die gemeinsame Nutzung des Freibades, des Parkplatzes und des Spielplatzes

könnte ein Treffpunkt für Feste und Kultur, Spiel und Spaß geschaffen werden.

Bei der Neugestaltung dieser Flächen sollen die Ideen und Anregungen der PrambachkirchnerInnen auf jeden Fall berücksichtigt werden.

Wir luden daher zu einem Ideentreff am 16. November 2023 ein. Viele sind unserer Einladung gefolgt und haben Ideen und Wünsche für den Bereich Freibad – Spielplatz – Parkplatz eingebracht. Susanne Kreinecker vom Regionalentwicklungsverband Eferding

(REGEF) hat die Veranstaltung geleitet und moderiert.

### Konstruktive Ideen

Zahlreiche konstruktive Ideen sind für eine Neugestaltung dieses Bereiches entstanden. Diese bilden eine wichtige Basis für die weitere Planung. Außerdem werden auch die Schülerinnen und Schüler in Prambachkirchen in die Ideenfindung involviert.

**Gerne können auch weiterhin Ideen beim Gemeindeamt eingebracht werden.**  
[gemeinde@prambachkirchen.at](mailto:gemeinde@prambachkirchen.at)



Viele Ideen wurden beim Ideen-Treff zu Papier gebracht.

Gemeindezeitung Prambachkirchen  
Dezember 2023



## Neue Schwerpunkte – neue Projekte LEADER hat in den nächsten Jahren viel vor

Seit Juli 2023 können wieder Projekte zur Förderung aus dem EU-Topf LEADER eingereicht werden. Vier neue Projekte wurden bereits positiv bewertet: Generationenpark inkl. Fitnessweg Eferding, Appetit auf Zukunft, Aufbau einer regionalen Energiegemeinschaft und Enkeltaugliche Region Eferding – Miteinander ins Tun kommen. Informationen und Unterstützung bei der Erarbeitung der erforderlichen Unterlagen gibt jederzeit das LEADER-Büro.

### Appetit auf Zukunft

Ein Blick auf [www.eferdingerland.at/Akademie](http://www.eferdingerland.at/Akademie) lohnt sich. Ein ambitioniertes Bildungsprogramm, das sich unseren Ressourcen widmet, wird laufend angeboten: Kulinarik, upcycling, do it yourself, Projekttag für Schulen, und vieles mehr.



Wir haben unsere Homepage umgestaltet. Auf [www.eferdingerland.at](http://www.eferdingerland.at) sind jetzt noch mehr Inhalte zur Region zu finden.  
Fragen und Infos:  
07272 / 69 799 oder [office@regef.at](mailto:office@regef.at)



### Lebens.Mittel.Wert

Für 10 - 15-jährige Schüler:innen wurde eine Wanderausstellung erarbeitet, die sich mit dem Wert von Lebensmitteln beschäftigt. Vor allem auch mit der Rolle von uns Konsument:innen. 8 Holzstecktürme, ein Medienturm und eine Vielzahl an interaktiven Modulen bringen den Jugendlichen die Welt der Lebensmittel näher. Die Ausstellung kann bei Kludia Ritzberger gebucht werden.

[www.eferdingerland.at/Lebens\\_Mittel\\_Wert](http://www.eferdingerland.at/Lebens_Mittel_Wert)

### Die Region auf dem Teller

Wo gibt es Fisch in der Region? Bei wem kann ich Bioprodukte kaufen? Wo gibt es welches Obst und Gemüse? Wir haben alle Infos zusammengetragen:

[www.eferdingerland.at/Direktvermarkter](http://www.eferdingerland.at/Direktvermarkter)



[www.eferdingerland.at](http://www.eferdingerland.at)

**CIAO Aschacher Gemeindezeitung**

März 2024

**Gemeindenachrichten Hinzenbach**

Februar 2024

**Puppinger Gemeindezeitung**

Jänner 2024

**Unser Prambachkirchen**

März 2024

**Gemeindenachrichten Haibach ob der Donau**

März 2024

**Gemeindezeitung Fraham**

März 2024

**Gemeindezeitung Eferding**

März 2024

**Impuls Gemeindezeitung Buchkirchen**

März 2024

**Marktgemeinde Scharn aktuell**

März 2024

**Gemeindezeitung Alkoven**

März 2024

**Gemeindenachrichten Hartkirchen**

01 / 2024

**Gemeindenachrichten Stroheim**

März 2024

# Das steht im Jahr

**Was steht 2024 am Programm der Stadtgemeinden Grieskirchen und Eferding? Die Bürgermeister erzählen.**

VON AGNES NÖHAMMER

**BEZIRKE.** In Eferding gibt es dieses Jahr gleich mehrfach Grund zum Feiern: Zum 200. Geburtstag des Komponisten Anton Bruckner und zum zehnten des Kulturzentrums Bräuhaus sind Veranstaltungen in Eferding zu erwarten, erzählt Bürgermeister Christian Penn.

## **Kinderbetreuung**

Aber nicht nur im kulturellen Bereich, sondern auch in der Bildung wird sich in den nächsten Jahren wahrscheinlich einiges tun: Geplant sind etwa die Sanierung der Schulen und ein Krabbelstuben- und

Kindergartenausbau in Zusammenarbeit mit Popping.

## **Verkehr und Belebung**

Ende 2023 ist ein Fragebogen zum Thema „Mikro-Öffentlicher-Verkehr“ in den Gemeinden Eferding, Fraham, Popping und Hinzenbach ausgegeben worden. Heuer möchte man analysieren, ob es für diese Gemeinden Sinn ergibt, zusätzlichen öffentlichen Verkehr anzubieten. Weiters werde an der Orts- und Stadtkernbelebung gearbeitet: Am 23. Jänner gibt es dazu eine Präsentation von Studenten der Technischen Universität Wien. „Auf Basis dieser Ideen und natürlich des Konzepts unserer Experten werden wir für Eferding weiterarbeiten“, erklärt Penn.

## **Jubiläum und Baustellen**

In Grieskirchen feiert heuer die Firma Kröswang 50 Jahre:



**Christian Penn, Bürgermeister von Eferding.**

Foto: Peter Christian Mayr

„Im Zuge des Jubiläums ist im Juni auch der Tag der Vereine in Kickendorf bei dem Unternehmen geplant“, verrät Grieskirchens Bürgermeisterin Maria Pachner. Bezüglich der baulichen Veränderungen in der Stadtgemeinde zählt die Bürgermeisterin folgende Investoren-Projekte auf, die bereits in Umsetzung sind

# 2024 am Plan



**Maria Pachner, Ortschefin von Grieskirchen.**

Foto: Christoph Koch

oder anstehen: jenes von LMR Immo am Dr. Müllner-Platz, wo Wohnungen, Ordinationen, Büros und Geschäfte entstehen werden, die Raiffeisenbank baut das Areal der ehemaligen Bezirksbauernkammer um. Zudem soll am Pühringerplatz ein Wohn- und Geschäftsprojekt umgesetzt werden, das von der Staune

GmbH geplant wurde. Eine Projektgesellschaft des Unternehmens 21 Group sei jetzt Eigentümer des Projekts, das aber partnerschaftlich mit Staune umgesetzt werde, erläutert Sebastian Aigner, Vorstand bei 21 Group.

*„Wir sind mit dem Radclub in Kontakt, der einen Pumptrack errichten möchte.“*

MARIA PACHNER

Die Gemeinde konzentriert sich auf Kanalsanierungsarbeiten in der Johannesstraße und Investitionen in Sachen Photovoltaik. „Ich möchte auch an einer Studie zur Neuerrichtung des Veranstaltungszentrums weiterarbeiten“, erklärt Pachner – die Manglburg soll neu errichtet und dabei eventuell das Gemeindeamt eingebunden werden. Problematisch

gestalte sich die Situation mit den Hausärzten: „Sie kommen einfach an die Grenzen ihrer Kapazität“, erzählt die Ortschefin. Um den Mangel zu überbrücken, wolle man, dass das Klinikum vorübergehend einen Teil der Versorgung übernimmt. Der Klinikum-Standort in Grieskirchen sei aber gesichert. Positiv gestimmt blickt Pachner auf das nächste Schuljahr: Die bisherigen beiden Mittelschulen werden als eine Schule zwei Schwerpunkte anbieten: Naturwissenschaften sowie Gesundheit und Soziales. „Das wird unseren Schulstandort Grieskirchen sicher aufwerten“, meint Pachner. Die Bürgermeisterin hat zudem erfreuliche Nachrichten für Sportfans in petto: „Wir sind mit dem Radclub in Kontakt, der einen Pumptrack errichten möchte.“ Ein Bereich beim Fun-court ist dafür im Gespräch.

## ZUKUNFT

# Pläne für mehr Lebensqualität

**PUPPING.** Aufgrund der angespannten Wirtschaftslage will der Puppinger Bürgermeister Mario Hermüller (ÖVP) die Lebensqualität in der Gemeinde weiter verbessern.

„Das vergangene Jahr war von Herausforderungen geprägt. Leider bleibt die wirtschaftliche Lage auch weiterhin angespannt und die aktuellen Entwicklungen wirken sich auch auf unsere Gemeindefinanzen aus. Als Gemeinde

sind wir aber verpflichtet, nicht nur einen ausgewogenen Haushalt zu gewährleisten, sondern auch die notwendigen Ressourcen für die Bedürfnisse unserer Gemeindeglieder sicherzustellen“, erklärt Hermüller. Deshalb liege der Fokus der Gemeinde für das Jahr 2024 auf der Verbesserung der Lebensqualität. Kinderbetreuung, Glasfaserausbau, Hochwasserschutz und Mobilität seien dabei die zentralen Anliegen. Beim Kindergartenprojekt in der Leu-

mühle hofft Hermüller auf einen Baustart in der ersten Jahreshälfte. Der Spatenstich für den Glasfaserausbau ist bereits im November erfolgt, nun ist man um raschen Ausbau bemüht. Beim geplanten Hochwasserschutzprojekt wird aktuell an der Einreichplanung und dem Grundeinlöseplan gearbeitet. Mit einem Fragebogen zum Thema „Mikro-Öffentlicher Verkehr“ wird derzeit der Wunsch nach zusätzlichen öffentlichen Verkehrsmitteln erhoben. ■

**Tips Eferding / Grieskirchen**  
2. Woche 2024 8.1 – 14.1 2024

## Geld für Ideen, die Region Eferding voranbringen

Von Michaela Krenn-Aichinger, 15. Jänner 2024, 08:05 Uhr



Mitglieder des Projektauswahlgremiums mit Obmann Mario Hermüller (Mitte) und GF Susanne Kreinecker (r.)

**EFERDING.** Mehr als 1,8 Millionen Euro liegen im EU-Fördertopf für die Region Eferding Land. Die ersten vier LEADER-Projekte in der neuen Förderperiode (2023 bis 2027) wurden bereits genehmigt.

Die Eferdinger wollen die Energiewende antreiben und planen eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft, bei der voraussichtlich zehn Gemeinden in der Nähe des Umspannwerks in Hinzenbach mit an Bord sein werden. Die Gründung soll im Frühjahr erfolgen. Erneuerbarer Strom aus PV-Anlagen und Kleinwasserkraftwerken, der nicht sofort verbraucht wird, wird nicht ins öffentliche Netz eingespeist, sondern von der regionalen Energiegemeinschaft eingekauft und in der Region selbst wieder verkauft. REGEF-Geschäftsführerin Susanne Kreinecker nennt ein Beispiel: "Die Feuerwehr Hinzenbach produziert über die eigene PV-Anlage einen Stromüberschuss, das Pflegeheim in Eferding braucht mehr Strom, als es selbst produzieren kann. Wir kaufen den von Hinzenbach ein und verkaufen ihn weiter an den Sozialhilfeverband." Gestartet wird mit verfügbarem Strom aus PV-Anlagen von öffentlichen Dächern, zu einem späteren Zeitpunkt können auch Betriebe und Privatpersonen an der Energiegemeinschaft teilnehmen.

Ein weiteres Projekt zur nachhaltigen Entwicklung läuft unter dem Titel "Enkeltaugliche Region Eferding". Unter anderem will man mit Role Models (Vorbildern), die öffentlichkeitswirksam zeigen, wie sie ihren ökologischen Fußabdruck verbessern, zum Nachahmen anregen. Konkrete Ziele sollen in der Region gemeinsam mit unterschiedlichen Personengruppen und Institutionen entwickelt werden.

<https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/wels/geld-fuer-ideen-die-region-eferding-voranbringen;art67,3913076>

1/2

## OÖ-Nachrichten 15.1 2024

### Appetit auf Zukunft

Bereits gestartet ist "Appetit auf Zukunft", ein dreijähriges Bildungsprojekt, das sich mit regionalen Ressourcen beschäftigt. Angeboten werden Vorträge, Workshops und Kurse zu Themen wie Lebensmittel, Gesundheit und Ernährung, Herstellung von Kosmetika und Reinigungsprodukten, Upcycling von Möbeln und Kleidung, Projekttag für Schulen und vieles mehr. Das Programm ist auf [www.eferdingerland.at](http://www.eferdingerland.at) zu finden.

Eine LEADER-Förderung erhält auch der geplante Generationenpark in Eferding.

Mario Hermüller, Obmann des LEADER-Vereins, lädt dazu ein, weitere Ideen für die Region einzubringen. "Bis 29. Februar läuft der aktuelle Aufruf zur Projekteinreichung. Das LEADER-Büro steht für Beratung und Unterstützung bei der Erarbeitung der Unterlagen zur Verfügung."

AUTORIN

**Michaela Krenn-Aichinger**

Lokalredakteurin Wels

[m.krennaichinger@nachrichten.at](mailto:m.krennaichinger@nachrichten.at)

Autorin folgen



## Generationenspielpark– Beginn der Arbeiten

Die ersten Arbeiten am Generationenspielpark haben bereits begonnen! Erste Sitzgelegenheiten und Schatten-spender wurden bereits errichtet. Die alte Spielanlage wurde abgebaut und muss einer neuen weichen und erste Erdarbeiten wurden getätigt. In den nächsten Wochen und Monaten wird dann der Generationenspielpark entstehen.



# Ideen für die Region

Vier Projekte wurden vom Förderprogramm Leader für Eferding und Umgebung bereits genehmigt.

BEZIRK EFERDING. Appetit auf Zukunft, Generationenpark in Eferding, Enkeltaugliche Region Eferding und Vorbereitungen zum Aufbau einer regionalen Energiegemeinschaft: Das sind die ersten vier Projekte im Eferdinger Land, die in der neuen EU-Förderperiode bereits eingereicht und vom Projektauswahlgremium positiv beurteilt wurden, um eine finanzielle Unterstützung aus dem Leader-Topf zu erhalten.

**Einreichfrist Ende Februar**  
Puppings Bürgermeister Mario Hermüller, Obmann des Regionalentwicklungsverbandes Eferding (Regef), lädt

dazu ein, Ideen für die Region einzubringen. „Bis 29. Februar läuft der aktuelle Aufruf zur Projekteinreichung. Das Leader-Büro steht per E-Mail an [office@regef.at](mailto:office@regef.at) oder unter Tel. 07272/69799 für Beratung und Unterstützung bei der Erarbeitung der Unterlagen sehr gerne zur Verfügung.“

**Vorträge, Workshops, Kurse**  
„Appetit auf Zukunft“ ist ein dreijähriges Bildungsprojekt, das sich mit den regionalen Ressourcen beschäftigt. Es geht um Vorträge, Workshops und Kurse zu den diversen Themen: Lebensmittel, Gesundheit und Ernährung, „Do it yourself“ und vieles mehr. Das Programm ist auf [eferdingerland.at/akademie](http://eferdingerland.at/akademie) zu finden.

**Zukunftsvisionen**  
„Enkeltaugliche Region Eferding“ will eine Vision davon

entwickeln, wie wir in den nächsten Jahrzehnten leben wollen“, heißt es in einer Aussendung des Regef. Die Vision soll aber keine Theorie bleiben. Konkrete Ziele mit Handlungsanleitungen sollen gemeinsam mit den unterschiedlichsten Einzelpersonen, Gruppen und Institutionen entwickelt werden. Der Erfolg soll auch öffentlich geteilt werden, um Ansporn für andere zu geben.

**Energie aus der Region**  
Die Gründung einer regionalen Energiegemeinschaft wird ebenfalls im Detail vorbereitet. Erneuerbarer Strom aus Photovoltaikanlagen und Kleinwasserkraftwerken, der nicht sofort verbraucht wird, soll nicht ins öffentliche Netz eingespeist werden, sondern wird von der regionalen Energiegemeinschaft eingekauft und in der Region selbst



Georg Friedl (r.) bei einem „Appetit auf Zukunft“-Kochkurs. Foto: Regef

wieder verkauft. Begonnen wird mit verfügbarem Strom aus Photovoltaikanlagen von öffentlichen Dächern. Zu einem späteren Zeitpunkt können auch kleine und mittelgroße Unternehmen sowie Privatpersonen je nach Verfügbarkeit an der Energiegemeinschaft teilnehmen.

Bezirksrundschau Oberösterreich  
18/19.1 2024

## TU-Wien-Studenten stellen ihre Ideen für Eferding vor

BEZIRK EFERDING. Studenten der Technischen Universität (TU) Wien erklären am Dienstag, 23. Jänner ab 18 Uhr im Bräuhaus Eferding ihre Ideen für die regionale Entwicklungsplanung in den Gemeinden Eferding, Fraham, Hünzenbach und Papping. „Wie sieht das Zusammenleben in 10, 20 oder 30 Jahren aus? Wie werden wir uns fortbewegen? Wie gehen wir mit

den Veränderungen des Klimas um?“ Diese und weitere Fragen haben sich Studenten der TU Wien gestellt und sich überlegt, was das für die Stadtregion Eferding bedeutet. „Wir haben dazu konkrete Vorschläge zu Mobilität, Siedlungsentwicklung, Grünraum et cetera entwickelt und präsentieren diese“, erklären die Studenten. Anschließend wird zu einer Diskussion eingeladen.

Bezirksrundschau Oberösterreich  
18/19.1 2024

## BILDUNGSPROJEKT

# Workshops in Eferding

**EFERDING.** Mit dem neuen Bildungsprojekt „Appetit auf Zukunft“ startet die Region Eferdinger Land in die Frühlingssaison. Mit einem Workshop von Gemüsebauerin Gabi Wild-Obermayr beginnt das Programm der Eferdinger Land Akademie.

Beim Workshop „Querbeet“ mit Wild-Obermayr am Samstag, 3. Februar, von 14.30 bis 17 Uhr erhalten die Teilnehmer in der Linzer Straße 4 Tipps und Ratschläge für eine erfolgreiche „Gemüse-

Kinderstube“. Am Mittwoch, 7. Februar, von 18 bis 20.30 Uhr spricht die Diätologin Julia Mayr über das Fasten. Rund um Krapfen, Affen und Co dreht sich alles am Freitag, 9. Februar, von 18.30 bis 21.30 Uhr. Unter dem Titel „Natürlich sauber“ erfährt man am Samstag, 10. Februar, von 10 bis 15 Uhr, wie man Putz-, Wasch- und Reinigungsmittel selbst herstellt. Am Freitag, 16. Februar, gibt es von 18 bis 22 Uhr Pralinenkunst für Schokoholics. Beim Kinderkoch-

kurs am Mittwoch, 21. Februar, von 9 bis 12 Uhr wird erklärt, wie Weckerl und Brot kinderleicht gemacht werden können. Unter dem Motto „F(r)isch auf den Tisch“ werden am Dienstag, 27. Februar, von 18.30 bis 21.30 Uhr Fischköstlichkeiten vorgestellt. Die Möglichkeit zur Anmeldung und mehr Informationen zu den Workshops gibt es unter [office@regef.at](mailto:office@regef.at) oder 07272 69799 sowie [www.eferdingerland.at](http://www.eferdingerland.at), auf Facebook und Instagram.

**Tips Eferding / Grieskirchen**  
5. Woche 2024 29.1 – 4.2 2024



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft  
WILL leben Land  
Regionale Entwicklungsverbände



### Schau rein ins Bildungsprogramm...

Die Region Eferdinger Land beginnt die 4. LEADER-Förderperiode mit einem ehrgeizigen Projekt zur Wissensvermittlung.

Wir haben "Appetit auf Zukunft"!  
Hast du auch Hunger auf was Neues?

Dann schau dir unser Bildungsprogramm an, das unter [www.eferdingerland.at/akademie](http://www.eferdingerland.at/akademie) oder über den QR-Code zum Download bereitsteht. Wir wünschen dir viel Spaß beim Durchblättern und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Das Team des Regionalentwicklungsverbandes Eferdinger Land



### Puppinger Gemeindezeitung

Februar 2024

### Gemeindenachrichten Hinzenbach

Februar 2024

### Impuls Gemeindezeitung Buchkirchen

Februar 2024

### Gemeindenachrichten Fraham

Februar - März 2024

### Gemeindenachrichten Stroheim

März 2024

### Gemeindenachrichten Prambachkirchen

März 2024

## REGIONAL EINKAUFEN

# Alles, was das Herz begehrt von den Bauern und Betrieben aus der Region

Tips  
Hofladen-  
Pass

**EFERDING.** Als ich im April 2021 erstmalig das Konzept von Efi's Lebens.mittel.punkt in Eferding kennenlernen durfte, war ich bereits schwer beeindruckt. Hier zieht die Region an einem Strang.

von Gastautorin ANITA MOSER

Efi's wurde 2019 als Genossenschaft gegründet, mit dem Ziel einen gemeinsamen Bauernladen am ehemaligen Standort der Bezirksbauernkammer in Eferding zu etablieren.

### Gemeinsam an einem Strang

Nach über einem Jahr Projektdauer, in dem Natalie Eisenhuber und Eva Grabmayr die Aufbauarbeit leiteten, konnten mehr als 40 Bauern, aber auch einige Gewerbebetriebe mit regionalem Fokus und unterstützende Bürger als Mitglieder gewonnen werden. Seither beliefern großteils die eigenen Genossenschaftsmitglieder den Bauernladen mit ihren frischen, regionalen und saisonalen Produkten für den Verkauf. Denn Schulter an Schulter lässt sich vieles mehr realisieren und es vereint die Mitglieder.



Das Verkaufsteam bei Efi's (v. l.): Renate Fuchsmayr, Linda Stammelner, Manuela Humer und Geschäftsführerin Natalie Eisenhuber  
Foto: Anita Moser



Die Auswahl im Bauernladen ist vielfältig und lässt kaum Wünsche offen.

### Vielfältige Auswahl

Egal ob man Huhn, Fleisch, Fisch, Käse, Obst, Gemüse, Milchprodukte, Geschenke oder eine Mehlspeise für zuhause sucht, hier wird man immer fündig und das fachkundige Personal steht stets freundlich bei Fragen zur Seite. Besonders beliebt sind Manuelas hausgemachte Kaspressknödel und jeden Freitag gibt es frischen Fisch. Die warmen Temperaturen haben außerdem bereits die ersten Wildkräuter hervorgelockt, die sich in Suppen, Aufstrichen und Salaten bei Efi's wiederfinden. Für mich gehört zum Besuch auch immer ein Mittagessen oder Kaffee und Kuchen dazu. In der ge-

mütlichen Speise-Ecke nimmt man Platz und genießt das preislich faire und frisch gekochte Tagesgericht.

Die bürgerlichen Mehlspeisen kommen von Waltraud Igelsböck aus Wallern. Sie ist gelernte Konditorin und bäckt mit viel Liebe und Leidenschaft zuhause am Bauernhof und beliefert Efi's mit ihrem köstlichen Sortiment. Zu guter Letzt darf das Eferdinger Gemüse nicht unerwähnt bleiben. Eine große Auswahl vom Feld findet man zu jeder Saison.

### Saisonales Gemüse mit dem Tips-Hofladen-Pass

Mit dem Tips-Hofladen-Pass steht für dich eine Gratis-Auswahl an saisonalem Gemüse im Wert von 10 Euro zu deinem Einkauf (ab 10 Euro) bereit. ■



Besonders beliebt sind Manuelas hausgemachte Kaspressknödel.



Die Mehlspeisen sind hausgemacht.



Frisches Gemüse aus der Region



Als Gastautorin präsentiert Kulinarik-Expertin Anita Moser Hofläden aus dem gemeinsam entwickelten Tips-Hofladen-Pass.  
Foto: www.starmey.com

Der **Tips-Hofladen-Pass** stellt 20 ausgewählte Hofläden vor, inklusive Gutscheinen im Wert von mehr als 200 Euro.

Erhältlich um 12,90 Euro in allen oö. Tips-Geschäftsstellen (Öffnungszeiten: [www.tips.at/kontakt](http://www.tips.at/kontakt)) und auf [www.private-taste.at/product-page/tips-hofladen-pass](http://www.private-taste.at/product-page/tips-hofladen-pass)

Tips Eferding / Grieskirchen  
9. Woche 2024 26.2 – 3.3 2024

# GUUTE Frühstück der WKO

## Neuigkeiten in der Region Eferdinger Land

In Kooperation mit der WKO Eferding fand auf Initiative des GUUTE Verein OÖ., Region Eferdinger Land, ein interessantes GUUTE-Frühstück in der Bäckerei & Konditorei Moser in Hartkirchen statt. In seinem Begrüßungs-Statement gab WKO Eferding Obmann Tobias Luger einen aktuellen Bericht zu den Aktivitäten. Sehr eindrucksvoll war die Firmenpräsentation von

Mag. Christina Moser-Wachtveitl. Die Bäckerei & Konditorei Moser hat sich in den letzten Jahren zu einem Leitbetrieb in der Region Eferding entwickelt.

Spannende Inputs kamen auch von Dkfm. Erwin Brandl zur GUUTE Card Neu und von Mag. Birgit Rauscher mit dem Aviso für den GUUTE-Newsletter Region Eferdinger Land, der Mitte

März erscheinen wird. Mit großem Interesse verfolgten die Gäste die Ausführungen von Dr. Franz Tauber (WKO-Leiter Urfahr-Umgebung) und Hans Moser (WKO-Leiter Eferding), die den GUUTE Award 2024, mit erstmaliger Sonderkategorie für Unternehmen aus dem Bezirk Eferding, präsentierten. ■

Foto: Andreas Mairinger



(v.l.) Erwin Brandl, Tobias Luger, Christina Moser-Wachtveitl, Birgit Rauscher, Hans Moser und Franz Tauber.

Aus der Region  
2.3 2024



Volksschüler präsentieren stolz ihre Ideen zur Neugestaltung des Freibads und des Spielplatzes

## Zukunftstraum - Spielplatz, Freibad Prambachkirchen

Im Auftrag unseres Bürgermeisters durften die Kinder unserer Schule an der Neu- und Umgestaltung des Spielplatzes und des Freibades mitwirken und ihre Ideen und Wünsche einbringen.

### Tolles Gemeinschaftsprojekt

Im Vorfeld wurde gemeinsam überlegt, wie die Kinder ihre Ideen am besten umsetzen könnten. Es entstand ein tolles Gemeinschaftsprojekt – die Schüler der zweiten, dritten und vierten Klassen stürzten sich mit Feuereifer in diese Arbeit.

Zu Beginn wurden Wünsche und Ideen gesammelt und überlegt, ob diese auch realisierbar wären.

Danach wurden diese in Bereiche aufgeteilt:

#### Schwimmbad:

Rutsche, Liegebereich, Umkleiden, Kinderbecken, Jausenplätze, Tischtennistisch, Beschattung, ...

#### Spielplatz:

Fußballanlage, Jausenplätze, Schaukeln, Trampolin, Tipi, Sandgrube, Teich mit Floß, Flying Fox,...

Nun wurde in Kleingruppen daran weiter gearbeitet. Die Kinder waren nicht zu bremsen. Die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen gestalteten eine Collage, in der ihre Wünsche und Ideen in Form von Bildern veranschaulicht wurden.

Mit den dritten Klassen wurden in Werken ihre Ideen in Form eines Modells gebaut. Es war unglaublich, wie dieses Modell mit jeder Werkstunde gewachsen ist. Die Kinder sprudelten vor Kreativität und Geschick.

Die Viertklässler fertigten Skizzen und



Die vielen Ideen haben die Kinder zu Papier gebracht bzw. ein tolles Modell gebastelt.



## Gemeindenachrichten Prambachkirchen

März 2024

genaue Beschreibungen ihrer Ideen und Wünsche an. Es wurde gezeichnet, getüfelt, im Internet recherchiert und es entstanden die tollsten Werke.

### Präsentation

Vor den Semesterferien durfte dann eine Abordnung von zwei Schülern aus jeder Klasse unserem Bürgermeister und Mitarbeitern der Gemeinde ihre Werke präsentieren und erklären.

Wir sind unglaublich stolz, wie unsere Schüler in der Gemeinschaft diesen Auftrag umgesetzt haben! Es wäre schön, wenn ein paar ihrer Ideen und Wünsche erfüllt werden könnten (-;

Katharina Berger  
Volksschule Prambachkirchen



Wir sind begeistert, was sich die Schüler:innen der Volksschule überlegt haben. Danke für euer Engagement, dass ihr mit so großem Eifer an diesem Projekt gearbeitet habt.

Wir freuen uns schon auf die Ideen und Vorschläge der Schüler:innen der Mittelschule und des Gymnasiums.

# Die Menschen wollen Geschichten über ihren Ort erzählen.

**topothek**   
... damit es in Erinnerung bleibt

Deine persönlichen Schätze wie

- 📷 Fotos
- 📷 Ansichtskarten
- 📷 Zeitungsausschnitte
- 📷 Urkunden
- 📷 Videos etc. sind gefragt.

Alle Originale werden selbstverständlich wieder zurückgegeben.

Nähere Information erhältst du am Marktgemeindeamt  
Prambachkirchen Tel. 07277 2302-0 | [www.prambachkirchen.at](http://www.prambachkirchen.at)



## Gemeindenachrichten Prambachkirchen März 2024



Die Topothek ist ein Fenster in die Vergangenheit, dass für alle online zugänglich ist. Es soll ein vielseitiges, anschauliches Bild entstehen, wie sich unsere Gemeinde verändert hat, wie das Alltagsleben ausgesehen hat oder auch familiäre und traditionelle Ereignisse sollen darin dokumentiert werden. Durch die Topothek wird dieses Wissen auch künftigen Generationen zur Verfügung stehen.

Unsere TopothekarInnen haben bisher bereits über 1400 Fotos/Dokumente in die Plattform eingearbeitet. Die Topothek soll aber noch „weiterwachsen“ und deshalb benötigen wir die Hilfe der Bevölkerung. Wir laden Sie alle ein, Ihre persönlichen Schätze wie Fotos, Ansichtskarten, Zeitungsausschnitte, Urkunden, Videos etc. unse-

ren TopothekarInnen zur Verfügung zu stellen. Alle Originale werden selbstverständlich wieder zurückgegeben.

Zur Beschreibung der Fotos sind uns folgende Daten – sofern bekannt – wichtig:

- Wer ist der Besitzer der Fotos?
- Wer hat das Urheberrecht (Fotograf)?

- Wer bzw. was ist auf dem Foto zu sehen?
- Wo bzw. wann wurde das Foto aufgenommen?

Es besteht auch die Möglichkeit, sich direkt an das Gemeindeamt zu wenden, 07277 2302-0.

Wir bedanken uns für eure Mithilfe.

Ihr könnt euch gerne bei unserem Topothek-Team melden:

Name	eMail	Telefon
Franz Hartl	franz.hartl@aon.at	0664 531 74 09
Eckmayr Karl	karl.eckmayr@gmail.com	0650 220 0749
Riederer Sabine	sriederer@gmx.at	0680 201 51 47
Stern Christa	christa.stern21@gmail.com	0699 11 08 26 55
Beatrix Eschlböck	Beatrix.eschlboeck@gmx.at	0676 81 43 88 16
Michael Götzendorfer	migo69@gmx.at	0664 350 01 45

## Gemeindenachrichten Prambachkirchen

### März 2024

## Solidaritätsfonds „Prambachkirchner helfen Prambachkirchnern“

Jeder von uns kann jederzeit auf fremde Hilfe angewiesen sein! Darum rufen wir, wie schon in den letzten Jahren, auch heuer wieder die Gemeindebevölkerung auf, für die Unterstützung von unverschuldet in Not geratenen Gemeindebürgern zu spenden. Unter anderem wurden von diesen Geldern elektrische Krankenbetten angekauft, welche pflegebedürftigen Personen zur Verfügung gestellt werden. In den

letzten Jahren haben sich sehr viele Prambachkirchner bereit erklärt, sich an dieser Spendenaktion zu beteiligen und es konnte immer ein respektables Sammelergebnis erzielt werden.

Zahlscheine liegen bei den Bankinstituten in Prambachkirchen bzw. am Gemeindeamt auf, mit dem Sie Ihre Spende überweisen können bzw. besteht auch die Möglichkeit auf das Konto des Solidaritätsfonds

IBAN AT53 3443 7802 0000 0455,  
BIC RZOOAT2L437 einzuzahlen.

Zeigen Sie Solidarität  
und helfen Sie helfen.

Herzlichen Dank  
für Ihre Spende!

## Neuer Obmann im Obst- und Gartenbauverein Scharten

**Steckbrief:**  
Bernhard Edelmüller aus Roitham Selbstständiger Bio-Landwirt (Direktvermarktung) und geprüfter Baumwart (Obstbaumpfleger) verheiratet, 2 Kinder



Mit großer Freude darf ich mich an Sie als neuer Obmann des Obst- und Gartenbauvereines Scharten wenden.

Der Obst- und Gartenbauverein Scharten soll ein für alle Bürger hilfreicher Verein sein, die einen Bezug zu Natur und Pflanzen haben.

Für unsere Mitglieder steht zudem eine Reihe an Gerätschaften zum Verleih zur Verfügung.

Bei Fragen zum Thema Obstbäume und Pflege stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Bei dieser Gelegenheit darf ich Sie auf das umfangreiche Kursprogramm des Naturparks hinweisen ([www.obsthuegelland.at](http://www.obsthuegelland.at))

**Kontakt:** 0699/10334679  
edelmullerbernhard7@gmail.com



Foto: Hermann Otteneder

# Wanderung

## Fit und entspannt im Frühling

**Freitag 19. April 2024 16 Uhr**  
**Treffpunkt: Parkplatz 5 Nähe Meindlhumerhof**  
gegenüber Kronberg 42, 4612 Scharten

Wir wandern durch den Naturpark entlang vom Schartner Wanderfit Rundweg. Zwischendurch machen wir Übungen für Körper, Geist und Seele mit Yogalehrerin Vanessa.

Bitte um Mitteilung bis 15.04.2024, ob du an der Wanderung teilnimmst, um die Organisation zu erleichtern. Bei Regen entfällt die Wanderung!

Anmeldung bei Romana Bauer +43 7272 5255 10

## Bodenkoffer steht zum Verleih

Ein Werkzeug, mit dem Landwirten und Landwirte die Analyse ihrer Böden selbst durchführen können, steht mit dem "Bodenkoffer" in Scharten zur Verfügung.

Den Bodenkoffer können sich auch Privatpersonen und Firmen ausborgen.

Das Projekt ist eine Kooperation von REGEF und LK Eferding und wird über LEADER gefördert.

**Verleih Bodenkoffer Scharten:**  
Bernhard Edelmüller,  
Tel. 0699/1033 4679



Marktgemeinde Scharten aktuell  
März 2024



## Lesepaten gesucht

Der Regionalentwicklungsverband Eferdinger Land sucht für das Projekt „All together“, das nun zum zweiten Mal stattfindet, Lesepaten. Daher möchten wir Sie herzlich dazu einladen, sich als Lesepate in der Volksschule zu engagieren und einen positiven Beitrag zur Leseförderung von Kindern zu leisten. Als Lesepate haben Sie die Möglichkeit, Ihre Zeit sinnvoll zu nutzen und einen Einfluss auf das Leben der Kinder zu nehmen.

Was wir von unseren Lesepaten wünschen:

- Freude am Lesen und am Umgang mit Kindern
- Geduld und Empathie im Umgang mit den Kindern
- Regelmäßige Verfügbarkeit für Lesestunden (ein bis zwei Stunden pro Woche)

Durch regelmäßiges Vorlesen, gemeinsames Lesen und Geschichtenerzählen können Sie dazu beitragen, das Interesse der Kinder am Lesen zu wecken und ihre Lesekompetenz zu verbessern.

Wenn Sie Interesse haben, als Lesepate aktiv zu werden, kontaktieren Sie uns bitte für weitere Informationen.

Regionalentwicklungsverband Eferdinger Land  
 Simone Falkner  
 Linzer Straße 4, 4070 Eferding  
 07272/69799  
 office@regef.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union



[www.eferdingerland.at](http://www.eferdingerland.at)

**Gemeindenachrichten Hinzenbach**  
 März 2024  
**CIAO Express Aschach**  
 April 2024  
**Gemeindezeitung St. Marienkirchen**  
 April 2024 (Ausgabe 18)

# Schulküche Buchkirchen als Forschungspartner



**Was kosten unsere Lebensmittel eigentlich? Die Antwort lautet: Mehr als wir denken. Verarbeitete und weit gereiste Lebensmittel etwa sind oft billig(er), doch die Ladenpreise von Lebensmitteln sprechen nicht die Wahrheit.**

Kosten, die in der Wertschöpfungskette durch Umweltauswirkungen der Landwirtschaft, der Transporte und der Verpackung, durch Verlust von Biodiversität am Feld und im Darm, durch soziale Ungerechtigkeit oder gesundheitliche Folgen entstehen, sind nicht im Preis inkludiert. Sie werden „Externalitäten“ genannt. Als Gesellschaft zahlen wir sehr wohl dafür.

Das europäische FOODCOST Projekt (Food Costing and Internalisation of Externalities for System Transition) entwickelt eine Methode, mit der Externalitäten entlang der Wertschöpfungskette kalkuliert werden können. Ein Bereich, für den die „wahren“ Kosten berechnet werden sollen, ist das Schulessen. Sechs Schulen in Frankreich, Deutschland und Österreich nehmen dafür ihr Speiseangebot genauer unter die Lupe. Ziel ist, die positiven und negativen externen Kosten von Le-

bensmitteln in der Schulverpflegung zu messen und die Rezepte und den Einkauf so anzupassen, dass weniger „externe“ Kosten entstehen.

Die Schulküche Buchkirchen ist einer der beiden österreichischen Partnerschulen. Im ersten Schritt wurden drei beliebte Gerichte unserer Kinder ausgewählt. Ein Forscherteam der Technischen Hochschule Nürnberg hat die externen Kosten für diese Speisen berechnet und die besonders „teuren“ Zutaten ausgemacht. Nun ist unsere Küchenleiterin Karin Engleder mit ihrem Team daran, zwei

der Rezepte zu überarbeiten und in der Küche auszuprobieren. Dann sind die Kinder mit dem Verkosten am Zug. Wenn der Geschmack und die „externen“ Kosten passen, werden die Rezepte in das Standardprogramm unserer (und wohl auch weiterer) Schulküchen aufgenommen.

Die Betreuung unserer Schulküche erfolgt durch gutessen consulting.

Link zur Projektinformation ([https://www.gutessen.at/wp-content/uploads/2023/07/Deutsche-Version\\_20230724.png](https://www.gutessen.at/wp-content/uploads/2023/07/Deutsche-Version_20230724.png))



Schulausspeisung: Karin Engleder, Margarete Lackner, Martina Samhaber

Foto: Marianne Mittermayr

Impuls Gemeindezeitung Buchkirchen  
März 2024

## Stadtregion setzt auf aktive Regionsentwicklung



Eferding, Popping, Hinzenbach und Fraham gaben den Startschuss für eine aktive Stadtregionsentwicklung. Neben Studierenden der TU Wien beauftragten die Gemeinden die Bietergemeinschaft mit den Unternehmen Rosinak & Partner ZT GmbH, RegioPlan Consulting GmbH und FXA ursula faix architecture mit dieser wichtigen Arbeit für die Stadtregion Eferding.

Am 12. Oktober 2023 begrüßte Bürgermeister Christian Penn alle Beteiligten in Eferding. Nach einem kurzen Kennenlernen informierte er über etwaige Entwicklungspotentiale und Bedarfe in der Stadt. Anschließend lud er zu einem Rundgang durch die Stadt Eferding ein.

„Es ist mir wichtig, dass Eferding in seiner Vielfalt und seiner Attraktivität bestehen bleibt. Dazu braucht es einen ständigen Prozess, der immer wieder aufzeigt, welche Bedürfnisse die Menschen in Eferding haben

und gleichzeitig fachlichen Input von Expertinnen und Experten, um dies überhaupt realistisch vorantreiben zu können“, betont Bürgermeister Christian Penn. „Speziell die Leerstände in Eferding machen mir Sorgen. Ich weiß, dass es schwer ist, unterschiedliche Wünsche und Ideen mit tatsächlichen Umsetzungsmöglichkeiten zu vereinbaren. Ich hoffe aber doch, dass wir gemeinsam mit unseren Expertinnen und Experten nachhaltige Projekte verwirklichen können“, zeigt sich Christian Penn optimistisch.

---

### ABSCHLUSSPRÄSENTATION TU WIEN

---

**DI. 23. 1. 2024 um 18.00 Uhr**

**im Bräuhaus Eferding**

Präsentation der Ideen zur Orts- und Stadtkernentwicklung.  
Öffentliche Veranstaltung – Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

---

**Unser Stadtblatt**  
März 2024

LEADER

## Geförderte Projekte für Regionalentwicklung

**EFERDING.** Die Aktionsgruppe des EU-Förderprogramms LEADER „REGEF – Regionalentwicklungsverband Eferdinger Land“ traf sich zur Vollversammlung. Für die neue Förderperiode sind die ersten Projekte bereits fixiert: die Gründung einer regionalen Energiegemeinschaft, das Bildungsprojekt „Appetit auf Zukunft“ mit Vorträgen,

Workshops und Kursen, das Thema „Nachhaltige Mobilität“ und ein „Netzwerk Natur“. „Das LEADER-Büro und der Vorstand des REGEF ermutigen Schulen, Gemeinden, Vereine, Firmen und alle Interessierten, sich aktiv an Projekten zu beteiligen, sich mit Ideen einzubringen“, erklärt der REGEF-Obmann Mario Hermüller. ■



Bei der Vollversammlung wurde die Zukunft der Region Eferding besprochen. Foto: REGEF

Tips Eferding/Grieskirchen  
KW 13/2024

# Topothek Samarein



St. Marienkirchen a.d. Polsenz

Topothek Samarein unter [topothek.info](http://topothek.info) / Kontakt: Mail an [topothek@samarein.at](mailto:topothek@samarein.at)  
Willi Feyrer - Tel. Nr. 0699 19580220 oder Herbert Augeneder - Tel. Nr. 0680 2116639

Die Samareiner Topothekare sind weiterhin auf Spurensuche. Unsere Topothek umfasst bereits 2.000 Fotos und sie wächst stetig.

Frei nach dem Motto „damit es in Erinnerung bleibt“ sind auch Fotos und Dokumente bereits aus den 1980er bzw. 90er Jahren herzlich willkommen. Gibt es Fotos vom Hausbau in Samarein, Familienfotos, vom Volksschulbesuch, Erstkommunion oder Firmung.

Wir laden alle recht herzlich ein, weiterhin Ihre persönlichen Schätze unseren TopothekarInnen zu zeigen. Die Materialien werden eingescannt, beschlagwortet und danach in der Topothek veröffentlicht. Alle Originale werden selbstverständlich wieder zurückgegeben. Viele „Foto-Schätze“ der Vergangenheit wurde bereits so in die Zukunft gerettet.

**DANKE** für Deine Mithilfe bzw. die leihweise Überlassung von Zeitdokumenten!

Falls Dir beim Anschauen des online-Archives bei den einzelnen Fotos Namen oder auch Details dazu einfallen, freuen wir uns, wenn Du mit uns Kontakt aufnimmst und mehr dazu erzählst. Sicher hat sich bei einigen Bildern der Fehlerteufel, sei es bei Namen bzw. Personen oder Jahreszahlen, eingeschlichen. Hier ersuchen wir um Deine Mithilfe, uns dies mitzuteilen, damit eine Korrektur erfolgen kann.

**Reinschauen** lohnt sich auf jeden Fall: unter [topothek.info](http://topothek.info) zu finden!



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20



Gemeindezeitung St. Marienkirchen

April 2024 (Ausgabe 18)